

h und z: das Antlitz, das Gesetz, die Hitze, der Klotz, der Fuß; dagegen: der Kautz, das Käuzchen, der Weizen, das Kreuz, schneuzen, das Saß, der Schwanz, die Schürze, der Erzbischof — der erste Bischof, ähnlich der Erzbischof, der Erzhelm.

2. Die Verdoppelung der Konsonanten unterbleibt

- a) wenn auf den Vokal der Stammsilbe mehrere verschiedene Konsonanten folgen, z. B. die Falte, die Einfalt, einfältig, samt, insgesamt, sämtlich, die Gesamtheit; der Dampf, die Geschwulst.

Die Verba behalten den Doppelkonsonanten vom Infinitiv bei. Falte also auseinander: das Geschäft, aber er schafft, von schaffen, der Gewinn, er gewinnt, das Gespinnst, er spinnt, die Kunst, er kann, der Brand, es brennt.

- b) bei ch, sch, z: die Rache, die Wäsche, die Heze.
c) bei einsilbigen Wörtchen wie: an, am, ab, in, im, es, um, des, auch deshalb, deswegen, desselben, indes u. s. w.

Aber: dann, wann, denn, wenn, statt, anstatt, troy und dessen, wessen, wesenthalben, dessenthalben.

- d) in mehreren zusammengesetzten Dingwörtern: Damhirsch (Corvus dama), Dambrett oder Damenbrett, Wildbret — Wild zum Braten, Walfisch, Walnuß, Walfalla, Himbeere, Brombeere, Singrün, Hermann, Herzog, Herberge (Vgl. 3, I, 1), Dolmetscher.

- e) bei den Nachsilben al und am: Portugal, aber Nachtigall; der Bräutigam, die Bräutigame, der Eidam, der Pilgrim, die Pilgrime.

Die Wörter auf as, us, in, nis werden in der Einzahl mit einem Konsonanten geschrieben, in der Mehrzahl mit zwei, z. B. der Atlas — Buch, pl. die Atlanten, Atlas — Seidenstoff, pl. Atlasse; der Omnibus, die Omnibusse, Flibus, Flibusse, Globus, Globusse; Kaiserin, Kaiserinnen; Zeugnis, Zeugnisse, Itis, Itisse. Aber Mißernte, mißbrauchen.

3. Die zweisilbigen Substantiva Grummet, Zimmet, Sammet und Drillich können in einsilbige verkürzt werden: Grumt, Zimt, Samt und Drillch.

4. Bei den zusammengesetzten Wörtern dennoch, Mittag, Brennessel und Schiffsahrt vermeidet man das Zusammentreffen dreier gleicher Konsonanten; die übrigen Wörter dieser Art behalten jedoch alle drei Konsonanten. Mit ll: allliebend, Schallloch, Schnellläufer, Stillleben, Jollintie. Mit mm: Kammacher, Schwimmeisler. Mit tt: Bettuch. Schreibe: Rückkehr, Dickkopf, Stockkopf, Rückauf.

Unterscheide:

die Almosen, die Allmacht; das Beet, das Bett; die Brücke, Brügge — Stadt in Belgien; der Dammbruch, der Damhirsch; die Egge, die Ede; der Feuerschaden, der Baumshatten; Hermann, der Heersführer, der Herrscher; die Hade, der Haten; die Höhle, die Hölle; die Hüte, die Hütte; der Knabe, der Knappe; das Reißbrett, das Wildbret; Roggen — Getreide, Roggen — Fischlaich; der Stahpanzer, die Stallthür; der Staat Preußen, die Stadt Berlin, der Statthalter in Straßburg, die Tischlerwerkstatt oder -stätte, anstatt; der Wahltag, der Wallgraben, die Wallfahrt, der Walfisch, die Walnuß = welsche Nuß, die Walstatt — Kampfplatz, Walfalla, Wallüre.

II. Die Schreibung des S-Laute.

Man unterscheidet das lange s, Schluß-s, ff und ß.

1. Das lange s steht

- a) im Anlaut eines Wortes oder einer Silbe, z. B. sehen, lesen, die Mäuse, die Vögel mausern sich, sich mausig machen, Erbsen;